

N. N., : Erwachen (1885)

- 1 Einen weißen Federflaum
2 Fand am Fenster ich den Morgen,
3 Als der Tag aus wirrem Traum
4 Mich erweckt zu süßen Sorgen.
- 5 Und ich blick' erstaunt hinauf
6 An den frischen MorgenhimmeL,
7 Sehe dort in leisem Lauf
8 Ziehn der Wolken leicht Gewimmel.
- 9 Ja, sie ziehn in breitem Zug
10 Zwischen mir und jener Gegend. —
11 Ist es Wahrheit? Ist es Trug?
12 Sind's nicht Schwäne flügelregend?
- 13 Ist mein Liebchen gar vielleicht
14 Solch ein heimlich Zauberwesen,
15 Das als Schwan die Luft durchstreich,
16 Wie in Märchen ich gelesen?
- 17 Schön in menschlicher Gestalt,
18 Hat sie traut besucht mich gestern,
19 Nachts in Zauberbanns Gewalt
20 Schwärmt sie mit den Schwanenschwestern.
- 21 Fliegt bis an mein Fensterbrett,
22 Putzt das weiße Schwangefieder,
23 Während einsam ich im Bett,
24 Wälze sonder Ruh die Glieder.